

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten: 08:30-12:30

06. Mai 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 04.06.2019 Klimaschutzmanagement

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen einen Bericht zum aktuellen Sachstand des Klimaschutzmanagements, insbesondere zum Stand des Auswahlverfahrens des Klimaschutzmanagers (evtl. bereits ausgewählte Person, ggf. voraussichtlicher Einstellungszeitpunkt).

Außerdem beantragen wir für diese Sitzung eine Darstellung,

- welche organisatorische Stellung bzw. Zuordnung der/die Klimaschutzmanager*in (KSM) in der Stadtverwaltung Kerpen haben wird, da es sich hierbei um eine herausgehobene Querschnitts-Funktion über Ämter- und Dezernatsgrenzen hinweg handelt. Der/die KSM ist letztlich in der Öffentlichkeit die Symbolfigur schlechthin für den Erfolg oder den Misserfolg des vom Stadtrat am 13.03.2018 beschlossenen "Integrierten Energie- und Klimaschutz-Konzepts" mit seinen 23 Maßnahmen aus 5 Maßnahmenfeldern,
- wer letztlich über die zeitliche Rangfolge der jeweiligen Einzelaufgaben dieses enormen Aufgabenpakets entscheidet oder ob bereits jetzt eine verbindliche Prioritäten-Liste vorliegt,
- welche Entscheidungskompetenz das neue Klimaschutzmanagement in fachlicher und finanzieller Hinsicht erhält,
- hinsichtlich der konkreten Unterstützung des Klimaschutzmanagements durch die zu beteiligenden Organisationseinheiten und Personen. Wie wird eine zeit- und sachgerechte Erledigung aller vom Stadtrat beschlossenen Aufgabenstellungen in der dem Klimaschutzmanager zur Verfügung stehenden Zeit von zunächst 3 Jahren (ZAV) gewährleistet. Wie wird sichergestellt,

dass das Klimaschutzmanagement, z. B. bei Personalengpässen, nicht für andere Aufgaben eingesetzt wird.

Begründung:

Mit Schreiben vom 06.02.2019 hatten wir für die Umweltausschusssitzung am 14.03.2019 (TOP 17) um Bericht gebeten,

- ob mittlerweile eine Entscheidung des Fördergebers zum Förderantrag vorliegt,
- wann die Stellenausschreibung vorgenommen wurde bzw. wird,
- wann die Stellenbesetzung erfolgt.

Die Verwaltung hatte am 14.03.2019 mündlich berichtet, dass noch keine Entscheidung des Fördergebers zum Förderantrag vorliege und noch keine Stellenausschreibung erfolgt sei.

Zwischenzeitlich wurde die Stellenausschreibung "Klimaschutzmanagement" am 21.03.2019 veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist betrug 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige, lief demnach also am 19.04.2019 ab.

Anmerkung:

Hinsichtlich der dringend erforderlichen Unterstützungsleistungen durch Dritte ist beispielhaft das "Zentrale Bau- und Fördermanagement" bei Abt. 18.1 zu nennen. Hierfür wurde im Stellenplan 2019 die Einrichtung von 2 zusätzlichen Stellen beschlossen. Zu deren Aufgaben gehört laut Sitzungsvorlage (Drs.-Nr. 729.18) vom 14.12.2018 ausdrücklich auch eine Begleitung (Antragstellung und haushaltsmäßige Abwicklung usw. durch das Fördermanagement) bei Förderanträgen durch den/die künftige*n Klimaschutzmanager*in. Eine derartige erhebliche Unterstützung durch Dritte ist natürlich unbedingt erforderlich, damit das Klimaschutzmanagement seine sehr umfangreichen Aufgabenstellungen vollumfänglich und fristgerecht mit der notwendigen Qualität erledigen kann.

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter

Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz